30. August bis 1. September 2019

Kontakt: Nachami e.V.
Dr. Olaf Bellmann
Vorsitzender
www.nachami-ev.org
info@nachami-ev.de
0171 53 61 165
www.ostsee-rad-klassik.de

Die Ostsee-Rad-Klassik

Die Ostsee-Rad-Klassik ist eine Radsport-Veranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern, die seit 2011 jährlich durchgeführt wird.
Die Veranstaltung findet immer am ersten Septemberwochenende statt und besteht aus zwei Teilen.
Zum einen soll der **Radsport in MV** unterstützt und so populär gehalten werden, wie er ist. Dabei soll v.a. die Rostocker Radrennbahn, die leider bei vielen Rostockern in Vergessenheit geraten ist, wieder mehr in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung rücken. Auf der von Fachleuten sehr gelobten Radrennbahn werden interessante Wettkämpfe ausgetragen.
Zweitens wird mit der eigentlichen Tour ein Beitrag für die **Projektarbeit in Ostafrika** des Rostocker Vereins Nachami e.V. geleistet und die Ausbildung von Zweirad-Mechanikern in Masaka (Uganda) unterstützt.

Sportliche Leitung: Jörg Gebauer, Olaf Bellmann, Rainer Podlesch
Organisatorische Leitung: Olaf Bellmann
Organisationsteam: Annett Bellmann, Kay Brandenburg, Frank Claus, Eckhard Heinemann, Lissy Hoppe, Christian Jahnke, Rolf Oerter, Hendrik Schmidt, Heiko Thämlitz

Schirmherr der Ostsee-Rad-Klassik

Im Jahr 2016 hat **André Greipel** die **Schirmherrschaft der Ostsee-Rad-Klassik** in Rostock übernommen.
Die Rostocker Radrennbahn im Damerower Weg kennt André Greipel sehr gut. Als junger Fahrer ist er unter seinem Trainer Peter Sager hier manchen Sprint im Training und Wettkampf gefahren und hat die Grundlagen für seine erfolgreiche Karriere gelegt. „Es ist wichtig, dass die Bahn in Rostock viel genutzt wird und für die Zuschauer tolle Wettkämpfe bietet. Nur so wird sie weiter im Bewusstsein der Rostocker verankert bleiben. Die Ostsee-Rad-Klassik mit den vielen verschiedenen Bahnwettkämpfen bietet dabei beste Möglichkeiten, die Begeisterung für den Radsport vor allem bei Kindern und Jugendlichen zu wecken. Außerdem bietet die Veranstaltung neben dem sportlichen auch den Blick auf das soziale Engagement, in dem mit den Einnahmen eine Fahrradwerkstatt und ein Radsportteam in Uganda unterstützt werden. Diese Veranstaltung als Schirmherr zu unterstützen ist für mich selbstverständlich.“

André Greipel mit den signierten Trikots der Ostsee-Rad-Klassik
Foto: Falk Radisch

Das Konzert

Uns ist es gelungen, gemeinsam mit der Compagnie de Comedie am Vorabend der Ostsee-Rad-Klassik **Wenzel und Band** (www.wenzel-im-netz.de) in den Klostergarten zu locken und live zur „Party“ aufzuspielen (Freitag, 30. August ab 20.00 Uhr im Klostergarten Rostock). Das neue Programm heißt wie die neue CD - Wo liegt das Ende dieser Welt

Wenzel unterstützt die Ostsee-Rad-Klassik von Beginn an. So hat er zum Beispiel den Toursong der Ostsee-Rad-Klassik „Matrosen der Straße“ arrangiert und eingesungen.
Der Song ist unter www.ostsee-rad-klassik.de zu finden.

Radsport auf der Rostocker Radrennbahn

Der erste Teil der Ostsee-Rad-Klassik findet am Samstag in Form von **sportlichen Wettkämpfen auf der Rostocker Radrennbahn** im Damerower Weg statt.
Dabei werden dieses Jahr wieder **drei Läufe** im **Steher-Rennen** ausgetragen (hinter Motorrädern).
In diesem Jahr hat der Bundestrainer Rainer Podlesch wieder ein hochkarrätiges Feld zusammengestellt.

Die Fahrerpaarungen 2019 (Steher/Schrittmacher):

1. **Tom Hofmann** (Heidenau)/**Jörg Bauer** (Leipzig)
2. **Andre Hagen** (Heidenau)/**Udo Becker** (Heidenau)
3. **Stefan Lange** (Bikemarket Team Rostock)/**Lutz Weiß** (Leipzig)
4. **Christian Passenheim** (Bingen)/**Frank Scharschmidt** (Chemnitz)
5. **Alexander Riedel** (Torgau)/**Karsten Kirchner** (Chemnitz)
6. **Robert Bolsmann** (Greifswald)/**Mathias Acker** (Bielefeld)

Neben den Stehrrennen finden in diesem Jahr auch Wettkämpfe der Sprinter im Rahmen des Sprint Cups statt.

Teilnehmer des Sprin-Cups sind im Programmheft aufgeführt, dass am Samstag auf der Bahn erhältlich ist.

Die Vorläufe starten 12.00 Uhr. Die Finalläufe finden am Nachmittag statt.

Programm Ostsee-Rad-Klassik 2019

Freitag, 30.08.2019 - Livekonzert

20:00 Uhr Wenzel und Band
Wo liegt das Ende dieser Welt
Klostergarten Rostock - Klosterhof

Samstag, 31. August 2019

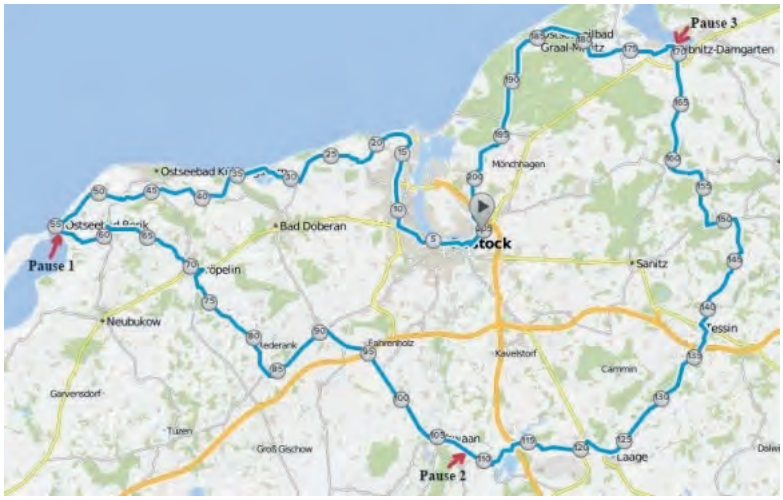
11:00	Qualifikation	Sprint	
12:00	Sprint	Vorläufe	
13:00	**Steherrennen**	**1. Lauf (60 Runden - 15 km)**	
13:30	Sprint	Vorläufe	alle Klassen
14:15	**Steherrennen**	**2. Lauf (80 Runden - 20 km)**	
14:45	Sprint	Finalläufe	alle Klassen
16:00	**Steherrennen**	**3. Lauf (100 Runden - 25 km)**	
16:45	Siegerehrung Steherrennen und Sprint		

Moderation: Paul **Fleischer**/Jörg **Gebauer**
Zwischen den Läufen gibt es **Gespräche** mit Fahrern und Trainern.

Sonntag, 01. September 2019

08:00 Uhr Start Tour für Afrika – 204 km Runde auf dem Parkplatz Grönfingers Rostock
17:00 Uhr Ankunft 204 km-Runde auf dem Parkplatz Grönfingers Rostock
Ab 16:00 Uhr Familienfest und Tourabschluss

Die Tour für Afrika am Sonntag



Am Sonntag findet dann die eigentliche Tour statt. In diesem Jahr führt die Strecke Rund um Rostock. (Karte siehe: Die Strecke ist wieder etwa 200 km lang und es gibt 3 Pausen, in Rerik, in Schwaan und in Ribnitz-Damgarten.

Die Tour richtet sich in erster Linie an **ambitionierte Radrennfahrer**, die nicht mehr im Leistungsbereich trainieren und fahren wollen, jedoch nach wie vor, Freude am rennsportlichen Radfahren haben.

Die Tour ist kein Wettkampf!

Wir wollen als geschlossene Formation, auf abgesperrten Straßen, bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 25 – 30 km/h (je nach Witterung) unsere schöne Küstenlandschaft genießen und darüber hinaus etwas für unsere Gesundheit und Fitness tun.

Zur Sicherheit begleiten uns erfahrene Verkehrspolizisten, Ärzte, Mechaniker, sowie Versorger für das leibliche Wohl.

Trikots und Logo wurden vom Rostocker Künstler Feliks Büttner gestaltet (Feliks Büttner hier mit dem Modell von 2013/14)

Die **Steherrennen** sind vor allem für das Publikum eine große Attraktion.
Wir als Veranstalter und viele radsportinteressierte Rostocker wollen den Radsport in Rostock erhalten und nicht vergessen, dass Rostock und Mecklenburg-Vorpommern viele hervorragende Radsportler hervorgebracht hat. Wir denken dabei besonders an André Greipel, Jens Voigt, Paul Martens, Paul Voss, sowie den mehrfachen Olympiasieger und Weltmeister Stefan Nimke aus Schwerin und viele, viele andere Sportler.
Hervorragende Trainer wie Peter Sager, Ronald Grimm und Rainer Karrasch haben sehr viel dafür getan.
Rostock hat seit 1986 eine Radrennbahn, von deren Existenz viele Rostocker nichts wissen. Auch sie war die Grundlage für den Erfolg mecklenburgischer Radsportler. Sie zu erhalten und mit interessanten Wettkämpfen weiterhin auf den Radsport aufmerksam zu machen, Kinder und Jugendliche für den Sport zu interessieren, ist unser Ziel.
Mit dem Steherrennsport hinter Motoren, gibt es eine sehr publikumswirksame Radsport-Disziplin, die Zuschauer begeistert. Deshalb soll der Steherrennsport auf unserer Radrennbahn auch in Zukunft zum Standardprogramm unserer Ostsee-Rad-Klassik-Veranstaltung gehören.

Unterstützer (alphabetisch):

Ambulanz Millich Rettungsdienst GmbH
Alpina AG Ihr Landschaftsgärtner
Altstadt-Druck GmbH
AOK Nordost
Autohaus Rostock-Ost GmbH
BIKE Market GmbH
Compagnie de Comédie - Bühne 602
Fahrzeug- und Karosseriebau Parkentin GmbH
Feliks Büttner
Glashäger Brunnen AG
Grönfingers Rostocks Gartenfachmarkt GmbH
Hanseatische Brauerei Rostock GmbH
Helvetia Versicherungen
Konditorei Nowak
Mathias Welke Garten und Landschaftsgestaltung
Möbel Wikinger GmbH
Nutzfahrzeuge Bargeshagen GmbH
Pinax Werbemedien
Printzentrum Rostock
Radhaus Rostock
PSV Rostock
Ripka Catering
Rostocker GALABAU GmbH
Saedler und Thämlitz Haustechnik GmbH
Satower Mosterei – Peters OHG
Ströer Media Deutschland GmbH
team baucenter GmbH & Co. KG
Terminal Bistro
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Winkler/Richter
Tierarztpraxis Bellmann
Uniroka GmbH

Verwendung der Erlöse

Die Erlöse werden dem Rostocker Verein „Nachami e.V.“ zur Verfügung gestellt, der damit seine **Projektarbeit in Ostafrika** unterstützt.
Mit den Einnahmen aus diesem und den nächsten Jahren wollen wir gemeinsam mit der Hilfsorganisation Caritas Maddo in **Uganda** eine **Ausbildungswerkstatt** für **Fahrrad- und Motorradmechaniker** aufbauen und unterhalten, in der Kinder und Jugendliche aus der von Aids stark betroffenen Region Masaka in Uganda ausgebildet werden können. Fahrräder werden in dieser Region sehr viel und vielseitig genutzt und bieten als Personen- oder Lastentaxi eine Einkommensquelle.
Jugendliche, die in der Werkstatt ausgebildet werden, können dann ihre eigene Werkstatt aufbauen (in welcher Form eine Unterstützung dafür realisiert werden kann – z.B. Kleinkredite – wird zu gegebener Zeit geprüft werden). Mit einer solchen Werkstatt kann das Einkommen einer Familie erwirtschaftet werden.
Außerdem soll der Masaka Cycling Club unterstützt werden.

Update 2019:
Seit Januar 2018 sind die ersten 6 Jugendlichen in Ausbildung. Die vier Jungen und ein Mädchen haben mit der Ausbildung zum Zweiradmechniker begonnen, ein Mädchen lernt Elektriker. Alle Jugendlichen besuchen das Butende Technical Institute in der Nähe der Stadt Masaka. Die Ausbildung dauert jeweils 2 Jahre und wird über aus den Einnahmen der Ostsee-Rad-Klassik finanziert. Diese 6 Jugendlichen werden im Januar 2020 ihre Ausbildung abschließen und einen staatlich anerkannten Berufsabschluss habe.
Im Januar 2019 haben weitere 5 Jugendliche diese Ausbildung begonnen und auch im Janiar 2020 beginnen Jugendliche, die alle über die Erlöse der Ostsee-Rad-Klassik unterstützt werden.
Andere Kinder werden durch weitere Paten unterstützt.

Ein Beispiel

Mit einem Teil der **Erlöse der Ostsee-Rad-Klassik** unterstützen wir Jugendliche in Uganda.
Gemeinsam mit der Organisation Caritas Maddo werden jedes Jahr sechs Jugendliche ausgewählt, die aus Familien stammen, deren geringes Einkommen keine Ausbildung der Kinder erlaubt.

Felix Kiyimba ist einer der Jugendlichen, die als erste im Jahr 2018 mit der Ausbildung zum Kfz-Mechaniker begonnen haben. Dieser zweijährige Ausbildungskurs wird von der Ostsee-Rad-Klassik finanziert.

Felix wurde 2001 als erstes Kind seiner Eltern geboren, er hat einen jüngeren Bruder. Felix Mutter starb 2009 nach längerer Krankheit. Der Vater heiratete eine andere Frau, die Felix und seinen Bruder mishandelte. Auf Anraten der Dorfältesten zog Felix mit seinem Bruder zur Großmutter. Diese starb 2013 aufgrund des hohen Alters. Seitdem lebt Felix mit seinem Bruder und seinem Cousin allein im Haus der Großmutter. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie sich durch Gelegenheitsarbeiten in der Nachbarschaft, wie Gartenarbeit, Besorgungen, Haushaltshilfe. Als die Großmutter starb, war Felix gerade in der 7. Klasse und konnte die Schule nicht fortsetzen, weil er sich um seinen Bruder und den Cousin kümmern musste. Mit der Ausbildung hat Felix große Chancen eine Arbeit zu finden und damit seine Familie unterstützen zu können.

Ein weiteres Beispiel für Unterstützung: Peter Kato ist begeisterter Radsportler (hier bei einem Rennen in Herbst 2016). Seine 3-jährige Elektriker-Ausbildung wird über Nachami e.V. finanziert.

Weitere Informationen:
www.ostsee-rad-klassik.de (Ablaufplan, Bildern und Videos auch vom Steherrennen)
www.nachami-ev.de